

WINTER SCHOOL 2018

# Forensische Psychiatrie – Wirklichkeit und Fiktion

Forensik klingt nach einer Spezialeinheit aus Profilern und nach abgefahrenen Fällen. In Wirklichkeit geht es dabei um psychisch kranke Straftäter. Grundsätzlich gilt: Von einer Tat kann man nicht automatisch auf eine psychische Erkrankung schließen. Besonders spektakuläre Kriminalfälle findet man ebenso bei Menschen, die psychisch völlig gesund sind und sich in lebenslanger Haft oder in der Sicherungsverwahrung befinden. Doch wie sieht es eigentlich in einer Forensischen Klinik aus? Wie wird dort gearbeitet? Und was denken eigentlich Patienten über ihre Krankheiten?

Hier kommt die Winter School 2018 ins Spiel, die euch echte Einblicke in echte Fälle gibt. Und ihr könnt sogar mit echten Patienten sprechen. Ihr ahnt es schon: In einer Forensischen Klinik arbeiten nämlich keine Profiler, sondern Psychiater, Psychologen, Sozialarbeiter, Ergotherapeuten und psychiatrisches Pflegepersonal – wie in jeder anderen psychiatrischen Klinik auch. Was viele überraschen wird: Es ist kein gefährlicher Arbeitsplatz. Doch am besten macht ihr euch selbst ein Bild.

Hinter der Winter School steckt die Generation PSY, die Nachwuchsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN). Zusammen mit dem Isar-Amper-Klinikum München-Haar haben wir herausragende Forensik-Experten mit jeder Menge Erfahrung eingeladen.

- Dr. med. Nahlah Saimeh
- Dr. med. Herbert Steinböck
- Dr. med. Frank Wendt
- Prof. Dr. med. Jürgen L. Müller

## Auf einen Blick

- Winter School: **Forensische Psychiatrie – Wirklichkeit und Fiktion**  
24. und 25. Januar 2018, München-Haar
- Isar-Amper-Klinikum München-Haar | Vockestraße 72 | 85540 Haar
- Für Medizinstudierende und Assistenzärzte
- Zertifizierung der Landesärztekammer Bayern beantragt

## Teilnahmegebühr

- Medizinstudierende: 85 Euro
  - Assistenzarzt/-ärztin (DGPPN-Mitglied): 150 Euro
  - Assistenzarzt/-ärztin (Nicht-Mitglied): 200 Euro
- Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung.*

Anmeldung auf [www.generation-psy.de](http://www.generation-psy.de)



# PROGRAMM

## 24. Januar 2018 | Tag 1

---

<b>09:00–10:00 Uhr</b>	Anmeldung und Registrierung vor Ort
<b>10:00–10:15 Uhr</b>	Begrüßung
<b>10:15–11:00 Uhr</b>	Einführung in die Forensische Psychiatrie: Einweisung/Behandlung/Entlassung
<b>11:00–11:45 Uhr</b>	Was bringt schizophren Erkrankte in den Maßregelvollzug und wie kommen sie wieder raus?
<b>11:45–12:30 Uhr</b>	Suchtbehandlung im forensischen Zwangskontext – Quadratur des Kreises?
<b>12:30–13:30 Uhr</b>	Gemeinsame Mittagspause
<b>13:30–14:15 Uhr</b>	Paraphil und nicht paraphil motiviert: Zwei Kasuistiken im Vergleich
<b>14:15–17:00 Uhr</b>	Jetzt wird's praktisch Klinikbesichtigung danach betreute Kleingruppenarbeit mit Patienten
<b>17:00–17:15 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>17:15–18:00 Uhr</b>	Jetzt wird diskutiert Assistenzärzte berichten von ihren Erfahrungen in der Forensik
<b>18:00–18:15 Uhr</b>	Zusammenfassung
<b>ab 19:30 Uhr</b>	Get-together im La Vecchia Masseria, München (auf Selbstzahlerbasis)

## 25. Januar 2018 | Tag 2

---

<b>09:00–10:30 Uhr</b>	Besprechung der Gruppenarbeit und Vorbereitung der Ergebnisse
<b>10:30–11:00 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>11:00–12:30 Uhr</b>	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
<b>12:30–13:00 Uhr</b>	Gemeinsame Mittagspause
<b>13:00–13:45 Uhr</b>	Woran forscht eigentlich ein forensischer Psychiater?
<b>13:45–14:30 Uhr</b>	Zusammenfassung und Fragerunde